



KOSTENLOSER PRAXIS-RATGEBER

Der große Umzugsratgeber

Von der ersten Planung bis zur Wohnungsübergabe:
acht Schritte, alle Fristen und die Fehler, die richtig teuer werden.

FÜR WEN

Privat- und Firmenumzüge

REGION

Passau · Vilshofen · Niederbayern

STAND

August 2026

MoveClear Umzüge, Räumung & Rückbau GbR · Seier 7 · 94474 Vilshofen an der Donau · Telefon +49 160 90374203

Ihr Umzug in acht Schritten

Ein Umzug ist ein neuer Anfang – und eine organisatorische Herausforderung. Mit der richtigen Planung sparen Sie Zeit, Geld und Nerven. Dieser Ratgeber führt Sie Schritt für Schritt durch die Vorbereitung, den Umzugstag und alles, was danach noch zu erledigen ist. Alle Checklisten lassen sich direkt am Bildschirm abhaken oder ausdrucken.

	Zeitpunkt	Thema
Kapitel 1	3 Monate vorher	Die Planung beginnt
Kapitel 2	2 Monate vorher	Organisation & Verträge
Kapitel 3	4 Wochen vorher	Das Packen beginnt
Kapitel 4	1 Woche vorher	Die heiße Phase
Kapitel 5	Der Umzugstag	Ihr Ablaufplan
Kapitel 6	Nach dem Umzug	Nicht vergessen!
Kapitel 7	Jederzeit	Kosten sparen beim Umzug
Kapitel 8	Jederzeit	Die häufigsten Fehler – und wie Sie sie vermeiden
Anhang A	2 Monate vorher	Halteverbotszone richtig beantragen
Anhang B	Nach dem Umzug	Umzugskosten von der Steuer absetzen
Anhang C	Nach dem Umzug	Ummelde-Checkliste: Wer braucht Ihre neue Adresse?
Anhang D	Zum Auszug	Checkliste Wohnungsübergabe

Die sechs Fristen, die wirklich zählen

Aufgabe	Wann	Warum
Mietvertrag kündigen	3 Monate vorher	Bis zum 3. Werktag des Monats, sonst gilt der Folgemonat.
Umzugsunternehmen buchen	6–8 Wochen vorher	Zum Monatsende und im Sommer deutlich früher.
Halteverbotszone beantragen	mind. 14 Tage vorher	Bearbeitung kann bis zu zwei Wochen dauern.
Halteverbotsschilder aufstellen	mind. 72 Stunden vorher	Sonst ist die Zone nicht durchsetzbar.
Nachsendeauftrag einrichten	ca. 2 Wochen vorher	Laufzeit 6 oder 12 Monate, kostenpflichtig.
Beim Einwohnermeldeamt ummelden	2 Wochen nach Einzug	Gesetzliche Pflicht, Bußgeld bis 1.000 Euro.

SO NUTZEN SIE DIESEN RATGEBER

Drucken Sie sich die Checklisten in Anhang C und D aus und hängen Sie sie an den Kühlschrank. Nichts sorgt zuverlässiger für einen entspannten Umzug als eine Liste, die alle sehen.

Die Planung beginnt

Eine gute Vorbereitung ist der wichtigste Erfolgsfaktor für einen stressfreien Umzug. Je früher Sie starten, desto entspannter wird der Umzugstag – und desto günstiger wird er in aller Regel auch.

Wohnung kündigen

- Mietvertrag prüfen: Für Mieter gilt fast immer eine Kündigungsfrist von drei Monaten (§ 573c BGB).
- Die Kündigung muss spätestens am dritten Werktag eines Monats beim Vermieter sein, sonst zählt sie erst für den Folgemonat.
- Schriftlich kündigen und den Zugang nachweisbar machen – Einwurf-Einschreiben oder Übergabe mit Zeugen.
- Übergabetermin für die alte Wohnung vereinbaren, am besten einige Tage nach dem Umzug.
- Renovierungspflichten klären: Was steht im Vertrag, was ist davon überhaupt wirksam?

Selbst umziehen oder Profis beauftragen?

- Zeitersparnis: Ein eingespieltes Team schafft an einem Tag, wofür Freunde ein Wochenende brauchen.
- Versicherungsschutz: Beim Möbelspediteur haften wir nach § 451e HGB – privat tragen Sie jeden Schaden selbst.
- Fachgerechter Transport empfindlicher und sperriger Stücke, inklusive der passenden Technik.
- Keine körperliche Belastung und kein Risiko für Sie und Ihre Helfer.
- Angebote früh einholen: Zum Monatsende und in den Sommermonaten sind gute Termine schnell vergeben.

Familie und Arbeitgeber informieren

- Freien Tag für den Umzug beim Arbeitgeber anfragen.
- Schulwechsel organisieren und die neue Schule frühzeitig kontaktieren.
- Kita-Platz kündigen und am neuen Wohnort anmelden – hier sind die Wartezeiten oft lang.
- Betreuung für Kinder und Haustiere am Umzugstag organisieren.

TIPP AUS DER PRAXIS

Einen gesetzlichen Anspruch auf Sonderurlaub für einen privaten Umzug gibt es nicht automatisch. Viele Tarif- und Arbeitsverträge sehen aber einen freien Tag vor, und bei einem betrieblich veranlassten Umzug ist er die Regel. Ein Blick in den Arbeitsvertrag lohnt sich fast immer.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|---|--|
| ☐ Mietvertrag geprüft | ☐ Umzugstermin fixiert |
| ☐ Kündigung nachweisbar verschickt | ☐ Freien Tag beantragt |
| ☐ Angebote eingeholt | ☐ Schule und Kita geklärt |

Organisation & Verträge

Jetzt geht es an die bürokratischen Aufgaben. Wer diese Punkte früh abarbeitet, hat am Umzugstag den Kopf frei.

Nachsendeauftrag einrichten

- Bei der Deutschen Post beauftragen, damit Briefe an die neue Adresse weiterlaufen.
- Laufzeit von 6 oder 12 Monaten wählbar, der Auftrag ist kostenpflichtig.
- Am besten rund zwei Wochen vor dem Umzug einrichten – die Umstellung braucht Vorlauf.
- Ein Nachsendeauftrag ersetzt keine Adressänderung: Melden Sie die neue Anschrift trotzdem überall aktiv.

Verträge ummelden oder kündigen

- Strom und Gas – Zählerstände am Umzugstag ablesen und fotografieren.
- Internet und Telefon – Anbieter frühzeitig informieren, Schaltungen dauern oft Wochen.
- Rundfunkbeitrag beim Beitragsservice ummelden.
- Versicherungen: Hausrat, Haftpflicht, Kfz – die neue Adresse ändert häufig auch den Beitrag.
- Bank, Arbeitgeber, Finanzamt, Vereine, Abonnements und Online-Shops.

Halteverbotszone beantragen

- Gerade in Passau mit engen Zufahrten und knappen Parkplätzen spart eine Halteverbotszone Stunden.
- Antrag mindestens 14 Tage vorher bei der Straßenverkehrsbehörde bzw. dem Ordnungsamt stellen.
- Die Schilder müssen spätestens 72 Stunden vor dem Termin stehen – sonst gilt die Zone nicht.
- Die Gebühr liegt je nach Kommune meist im Bereich von etwa 12 bis 60 Euro, dazu kommt die Schilderleihe.
- Selbstgebaute Abspernungen mit Stühlen oder Kartons sind rechtlich wirkungslos.

TIPP AUS DER PRAXIS

Eine Halteverbotszone lohnt sich an beiden Adressen – am alten und am neuen Wohnort. Wir übernehmen Antrag, Aufstellung und Abbau auf Wunsch komplett und kalkulieren die Kosten vorab in Ihren Festpreis ein.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|--|---|
| ☐ Nachsendeauftrag beauftragt | ☐ Rundfunkbeitrag ummeldet |
| ☐ Strom und Gas ummeldet | ☐ Versicherungen informiert |
| ☐ Internet und Telefon umgemeldet | ☐ Halteverbotszone beantragt |

Das Packen beginnt

Jetzt startet die praktische Vorbereitung. Wer hier systematisch vorgeht, findet nach dem Umzug alles wieder.

Umzugskartons besorgen

- Faustregel: pro Zimmer etwa 20 Kartons, pro Person 20 bis 40. Planen Sie lieber etwas mehr ein.
- Zehn gefüllte Standardkartons ergeben ungefähr einen Kubikmeter Volumen.
- Stabile doppelwandige Kartons nehmen, besonders für Bücher und Geschirr.
- Dazu: Packpapier, Luftpolsterfolie, Klebeband, Marker und Stretchfolie.

Richtig packen

- Schwere Gegenstände nach unten, leichte nach oben – und Kartons nicht über 20 kg füllen.
- Bücher gehören in kleine Kartons, sonst wird der Karton unhandlich und reißt.
- Kleidung in Kleiderboxen auf der Stange transportieren, das spart Bügelarbeit.
- Jeden Karton mit Zielraum und Inhalt beschriften – seitlich, nicht nur oben.
- Zerbrechliches einzeln einwickeln, Hohlräume ausstopfen, Kartons als „zerbrechlich“ markieren.

Entrümpeln spart bares Geld

- Jeder Kubikmeter, der nicht mitfährt, senkt den Preis unmittelbar.
- Sperrmüll rechtzeitig anmelden – die Termine sind oft Wochen im Voraus vergeben.
- Gut Erhaltenes verkaufen oder an soziale Einrichtungen spenden.
- Für Keller, Dachboden oder eine komplette Haushaltsauflösung übernehmen wir die Entrümpelung.

TIPP AUS DER PRAXIS

Packen Sie Zimmer für Zimmer und nicht Kategorie für Kategorie. So bleibt der Überblick erhalten, und beim Ausladen landet jeder Karton sofort im richtigen Raum.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|---|--|
| ☐ Kartons und Packmaterial besorgt | ☐ Zimmer für Zimmer gepackt |
| ☐ Ausgemistet und aussortiert | ☐ Alle Kartons beschriftet |
| ☐ Sperrmüll angemeldet | ☐ Entrümpelung beauftragt |

Die heiße Phase

Die letzte Woche vor dem Umzug: Jetzt wird es konkret. Bereiten Sie alles für den großen Tag vor.

Möbel vorbereiten

- Schränke komplett leeren – auch Möbelspediteure transportieren keine befüllten Schränke.
- Möbel abbauen oder den Abbau rechtzeitig beauftragen.
- Schrauben und Kleinteile beschriften, eintüten und am jeweiligen Möbelstück befestigen.
- Aufbauanleitungen zusammensuchen oder abfotografieren.

Kühlschrank und Gefriertruhe

- Rechtzeitig abtauen – das dauert länger, als man denkt.
- Gründlich reinigen und trocknen, sonst riecht es beim Auspacken unangenehm.
- Nach dem Transport 24 Stunden stehen lassen, bevor Sie das Gerät wieder anschließen.

Umzugskoffer packen

- Kleidung für zwei bis drei Tage.
- Wichtige Dokumente, Ausweise, Mietverträge und Übergabeprotokolle.
- Medikamente, Ladegeräte und Hygieneartikel.
- Werkzeug, Taschenlampe, Müllbeutel und ein paar Putzsachen.
- Kaffee, Wasser und etwas zu essen – für Sie und für die Helfer.

TIPP AUS DER PRAXIS

Fotografieren Sie Elektrogeräte samt Kabelanschluss, bevor Sie alles abbauen. Beim Wiederaufbau spart das erstaunlich viel Zeit.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|---|--|
| ☐ Schränke komplett geleert | ☐ Umzugskoffer gepackt |
| ☐ Möbel abgebaut, Schrauben eingetütet | ☐ Helfer und Team bestätigt |
| ☐ Kühlschrank abgetaut | ☐ Halteverbotsschilder kontrolliert |

Ihr Ablaufplan

Der große Tag ist da. Mit diesem Ablaufplan behalten Sie den Überblick.

Vor dem Start

- Parkflächen freihalten und die Halteverbotszone kontrollieren.
- Treppenhaus, Türzargen und Böden abdecken – in beiden Wohnungen.
- Alle Schlüssel bereitlegen und Zugänge zu Keller, Garage und Aufzug klären.
- Kinder und Haustiere gut untergebracht wissen.

Während des Umzugs

- Eine Person als zentrale Ansprechperson bestimmen.
- Kartons direkt in den richtigen Raum tragen lassen – die Beschriftung zahlt sich jetzt aus.
- Zählerstände für Strom, Gas und Wasser in beiden Wohnungen ablesen und fotografieren.
- Wertsachen, Papiere und Schmuck selbst transportieren, nicht im LKW.

Nach dem Ausladen

- Möbel grob an ihren Platz stellen, bevor die Kartons ausgepackt werden.
- Transportschäden sofort prüfen, fotografieren und schriftlich festhalten.
- Übergabeprotokoll für die alte Wohnung erstellen, mit Zählerständen und Schlüsselanzahl.
- Schäden am Umzugsgut müssen dem Möbelspediteur unverzüglich gemeldet werden – äußerlich erkennbare bei der Ablieferung, verdeckte innerhalb der gesetzlichen Frist.

TIPP AUS DER PRAXIS

Bestimmen Sie eine Person als zentrale Anlaufstelle – sowohl in der alten als auch in der neuen Wohnung. Das spart enorm viel Zeit und verhindert Missverständnisse.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|--|---|
| ☐ Treppenhaus und Böden geschützt | ☐ Ansprechperson bestimmt |
| ☐ Alle Schlüssel bereitlegt | ☐ Schäden sofort dokumentiert |
| ☐ Zählerstände fotografiert | ☐ Übergabeprotokoll unterschrieben |

Nicht vergessen!

Der Umzug ist geschafft, aber einige wichtige Aufgaben stehen noch an – manche davon mit Frist.

Ummeldung beim Einwohnermeldeamt

- In Deutschland müssen Sie sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug ummelden.
- Mitbringen: Personalausweis oder Reisepass und die Wohnungsgeberbestätigung des Vermieters.
- Bei Familien reicht in der Regel eine Person mit den Ausweisen aller Angehörigen.
- Bei Fristüberschreitung droht ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro.

Fahrzeug ummelden

- Bei einem Wechsel des Zulassungsbezirks muss das Fahrzeug bei der Zulassungsstelle umgemeldet werden.
- Das alte Kennzeichen dürfen Sie dabei behalten.
- Mitbringen: Zulassungsbescheinigung Teil I und II, Ausweis, eVB-Nummer und SEPA-Mandat.

Adresse überall aktualisieren

- Arbeitgeber, Banken und Versicherungen.
- Ärzte, Apotheken, Krankenkasse.
- Online-Shops, Abonnements, Vereine und Mitgliedschaften.
- Freunde, Familie und Nachbarn – am einfachsten mit einer kurzen Sammel-Nachricht.

TIPP AUS DER PRAXIS

Erledigen Sie die Ummeldung so früh wie möglich. Viele Behördengänge und Verträge hängen daran, und die Zwei-Wochen-Frist ist schneller vorbei als gedacht.

Abgehakt? Ihre Kurz-Checkliste für diesen Schritt

- | | |
|--|--|
| ☐ Beim Einwohnermeldeamt ummeldet | ☐ Versicherungen aktualisiert |
| ☐ Fahrzeug ummeldet | ☐ Krankenkasse und Ärzte informiert |
| ☐ Arbeitgeber und Bank informiert | ☐ Kaution zurückgefordert |

Kosten sparen beim Umzug

Ein Umzug muss nicht teuer sein. Entscheidend sind drei Größen: das Volumen, die Entfernung und der Termin. An allen dreien lässt sich drehen.

So entsteht der Preis

Seriöse Umzugsunternehmen rechnen über das Volumen in Kubikmetern, nicht über Bauchgefühl. Dazu kommen Zuschläge für Etagen ohne Aufzug, lange Tragewege, Halteverbotszonen und Zusatzleistungen wie Packen, Möbelmontage oder Einlagerung.

Faustformel	Rechenweg	Beispiel
Volumen schätzen	Wohnfläche $\times$ 0,5 = Volumen in m ³	80 m ² $\rightarrow$ ca. 40 m ³
Sparsam eingerichtet	Wohnfläche $\times$ 0,35	80 m ² $\rightarrow$ ca. 28 m ³
Volle Keller & Dachböden	Wohnfläche $\times$ 0,65	80 m ² $\rightarrow$ ca. 52 m ³
Kartons umrechnen	Kartons $\div$ 10 = m ³	60 Kartons $\rightarrow$ ca. 6 m ³
Kartonbedarf	20–40 Kartons pro Person	2 Personen $\rightarrow$ ca. 60 Kartons

Die Werte sind Erfahrungswerte zur groben Orientierung. Den verbindlichen Preis nennen wir Ihnen nach der kostenlosen Besichtigung vor Ort.

Die besten Spartipps

- Unter der Woche statt am Wochenende umziehen – das kann bis zu 30 % günstiger sein.
- Nicht zum Monatsende und nicht in den Sommerferien umziehen, dann ist die Nachfrage am größten.
- Frühzeitig buchen. Last-Minute-Termine sind fast immer teurer.
- Vor dem Umzug ausmisten – jeder eingesparte Kubikmeter senkt den Preis direkt.
- Kartons selbst packen und nur den Transport beauftragen.
- Bei Fernumzügen eine Beiladung nutzen, wenn der Termin flexibel ist.
- Halteverbotszone einrichten – die Gebühr ist kleiner als die zusätzliche Arbeitszeit durch lange Tragewege.
- Alle Leistungen in einem Auftrag bündeln: Umzug, Entrümpelung und Endreinigung aus einer Hand.

Selbst umziehen oder Umzugsunternehmen?

Kriterium	Selbst umziehen	Mit Umzugsunternehmen
Zeitaufwand	Sehr hoch	Minimal
Versicherungsschutz	Eigenes Risiko	Gesetzliche Haftung nach HGB
Möbelschäden	Häufiger	Professionell geschützt
Körperliche Belastung	Sehr hoch	Keine
Technik und Ausrüstung	Muss geliehen werden	Ist vorhanden
Kosten	Günstiger auf dem Papier	Transparent und planbar
Stresslevel	Hoch	Niedrig

TIPP AUS DER PRAXIS

Ein Umzug unter der Woche kann bis zu 30 % günstiger sein als am Wochenende. Wer beim Termin flexibel ist, spart am leichtesten Geld.

Die häufigsten Fehler

Diese Fehler sehen wir bei fast jedem Umzug, den wir übernehmen – und sie lassen sich alle mit wenigen Minuten Vorbereitung vermeiden.

- ✗ Zu spät mit der Planung beginnen – der mit Abstand häufigste Fehler.
- ✗ Zu wenige Umzugskartons besorgen und mitten im Packen nachkaufen müssen.
- ✗ Kartons nicht oder nur oben beschriften.
- ✗ Keine Halteverbotszone beantragen und dann 40 Meter tragen.
- ✗ Den Renovierungsaufwand in der alten Wohnung unterschätzen.
- ✗ Zählerstände nicht dokumentieren und später über die Abrechnung streiten.
- ✗ Den Versicherungsschutz nicht prüfen – weder privat noch beim Anbieter.
- ✗ Schränke gefüllt lassen und den Aufbau am Umzugstag improvisieren.

TIPP AUS DER PRAXIS

Der häufigste Fehler ist gleichzeitig der teuerste: zu spät anfangen. Starten Sie mindestens drei Monate vorher mit der Planung – dann sind gute Termine noch frei und die Preise niedriger.

Häufige Fragen, die uns erreichen

Wie früh sollte ich ein Umzugsunternehmen buchen?

Sechs bis acht Wochen vorher ist ein guter Richtwert. Für Termine zum Monatsende, in den Sommerferien oder rund um Feiertage sollten Sie deutlich früher anfragen.

Was kostet mein Umzug?

Das hängt vor allem am Volumen, der Entfernung, den Etagen und den Zusatzleistungen. Deshalb nennen wir keine Pauschalen ins Blaue: Wir schauen uns Ihr Umzugsgut an und geben Ihnen danach einen verbindlichen Festpreis. Die Besichtigung ist im Umkreis von 100 km kostenlos.

Muss ich am Umzugstag dabei sein?

Es ist gut, wenn eine Person aus dem Haushalt erreichbar ist und Fragen beantworten kann. Mit anpacken müssen Sie nicht.

Was passiert, wenn etwas beschädigt wird?

Als Möbelspediteur haften wir nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs. Melden Sie sichtbare Schäden direkt bei der Ablieferung, verdeckte so schnell wie möglich danach. Am besten immer mit Foto.

Übernehmt ihr auch nur eine Entrümpelung, ohne Umzug?

Ja. Entrümpelung, Haushaltsauflösung und Rückbau bieten wir auch einzeln an – ebenfalls zum Festpreis und besenrein übergeben.

Wie schnell bekomme ich eine Antwort?

Wir melden uns innerhalb von 24 Stunden nach Ihrer Anfrage.



Halteverbotszone richtig beantragen

In Passau, Vilshofen und überall dort, wo Parkplätze knapp sind, entscheidet die Halteverbotszone darüber, ob der Umzug fünf oder acht Stunden dauert.

Schritt	Was zu tun ist	Frist
1. Bedarf klären	Länge der Zone am Fahrzeug ausrichten, an beiden Adressen prüfen	sobald der Termin steht
2. Antrag stellen	Bei der Straßenverkehrsbehörde bzw. dem Ordnungsamt der Kommune	mind. 14 Tage vorher
3. Genehmigung	Verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO abwarten	Bearbeitung bis zu 2 Wochen
4. Schilder stellen	Zone absperren und Kennzeichen parkender Autos fotografieren	mind. 72 Stunden vorher
5. Umzugstag	Zone kontrollieren, bei Falschparkern das Ordnungsamt rufen	am Tag selbst

Was es kostet

Die behördliche Gebühr liegt je nach Kommune meist zwischen etwa 12 und 60 Euro. Dazu kommt die Miete für die Schilder sowie Auf- und Abbau. Wer die Zone selbst organisiert, ist günstiger unterwegs, muss sich aber um Transport, Aufstellung und Abholung der Schilder kümmern.

TIPP AUS DER PRAXIS

Fotografieren Sie die Kennzeichen der Fahrzeuge, die beim Aufstellen der Schilder schon dort parken. Nur so lässt sich später belegen, dass die 72-Stunden-Frist eingehalten wurde – und nur dann darf abgeschleppt werden. Auf Wunsch übernehmen wir Antrag, Aufstellung und Abbau komplett.

Wie lang muss die Zone sein?

Fahrzeug	Empfohlene Zonenlänge
Sprinter	ca. 12 m
Sprinter mit Kastenaufbau	ca. 14 m
Sprinter mit Anhänger	ca. 18–20 m
Zusätzlich Möbellift	ca. 5 m mehr einplanen

Wer ist zuständig?

Zuständig ist immer die Straßenverkehrsbehörde bzw. das Ordnungsamt der Kommune, in der die Zone eingerichtet werden soll – für Passau die Stadt Passau, für Vilshofen die Stadt Vilshofen an der Donau, in kleineren Gemeinden das jeweilige Rathaus. Viele Kommunen bieten inzwischen ein Online-Formular an. Fragen Sie am besten kurz telefonisch nach dem aktuellen Weg und der Gebühr, bevor Sie den Antrag stellen. Wenn Sie an zwei Adressen umziehen, brauchen Sie zwei getrennte Anträge bei zwei möglicherweise verschiedenen Behörden.

Umzugskosten von der Steuer absetzen

Je nachdem, warum Sie umziehen, holen Sie sich einen erheblichen Teil der Kosten vom Finanzamt zurück. Es gibt zwei völlig verschiedene Wege.

Weg 1: Beruflich veranlasster Umzug

Ein Umzug gilt als beruflich veranlasst, wenn Sie eine neue Stelle antreten, versetzt werden oder sich der tägliche Arbeitsweg – hin und zurück zusammen – um mindestens eine Stunde verkürzt. Dann sind die Kosten Werbungskosten.

- Die nachgewiesenen Speditionskosten sind in voller Höhe abziehbar – Rechnung aufbewahren.
- Für die vielen Kleinausgaben ohne Beleg gibt es zusätzlich eine Pauschale für sonstige Umzugsauslagen.
- Diese beträgt 964 Euro für die berechnigte Person und 643 Euro für jede weitere Person im Haushalt.
- Wer am Tag vor dem Umzug noch keine eigene Wohnung hatte, kann 193 Euro ansetzen.
- Diese Beträge gelten seit dem 1. März 2024 und wurden bis Mitte 2026 nicht erhöht.
- Eingetragen wird alles in der Anlage N unter „weitere Werbungskosten“.

Weg 2: Privater Umzug

Auch ein rein privater Umzug bringt eine Steuerermäßigung – über die haushaltsnahen Dienstleistungen nach § 35a EStG.

- Abziehbar sind 20 % der Arbeits- und Fahrtkosten, nicht die Materialkosten.
- Die Ermäßigung ist auf 4.000 Euro pro Jahr begrenzt und wird direkt von der Steuerschuld abgezogen.
- Voraussetzung: eine ordentliche Rechnung, auf der die Arbeitskosten getrennt ausgewiesen sind.
- Zweite Voraussetzung: Sie überweisen den Betrag. Barzahlung erkennt das Finanzamt nicht an.
- Das gilt auch für Entrümpelung, Haushaltsauflösung und Endreinigung.

TIPP AUS DER PRAXIS

Bitten Sie uns einfach darum, die Arbeitskosten auf der Rechnung getrennt auszuweisen – das machen wir standardmäßig. Und zahlen Sie per Überweisung, nicht bar. Diese zwei Kleinigkeiten entscheiden darüber, ob Sie 20 % zurückbekommen oder nicht.

Dieser Abschnitt gibt den Stand August 2026 wieder und ersetzt keine Steuerberatung. Für Ihren konkreten Fall fragen Sie bitte Ihr Finanzamt, einen Steuerberater oder einen Lohnsteuerhilfeverein.



Wer braucht Ihre neue Adresse?

Abhaken, bis nichts mehr übrig ist. Die ersten beiden Punkte haben eine gesetzliche Frist – alles andere spart Ihnen später Ärger.

- | | |
|---|---|
| ☐ Einwohnermeldeamt | ☐ Haftpflichtversicherung |
| ☐ Kfz-Zulassungsstelle | ☐ Kfz-Versicherung |
| ☐ Arbeitgeber | ☐ Rentenversicherung |
| ☐ Krankenkasse | ☐ Kindergeldkasse |
| ☐ Finanzamt | ☐ Hausarzt und Fachärzte |
| ☐ Bank und Sparkasse | ☐ Apotheke |
| ☐ Rundfunkbeitrag | ☐ Schule und Kita |
| ☐ Strom- und Gasanbieter | ☐ Vereine und Mitgliedschaften |
| ☐ Wasserversorger | ☐ Zeitungs- und Zeitschriften-Abos |
| ☐ Internet und Telefon | ☐ Streamingdienste |
| ☐ Mobilfunkanbieter | ☐ Online-Shops |
| ☐ Hausratversicherung | ☐ Paketdienste |

TIPP AUS DER PRAXIS

Zwei Wochen nach dem Einzug muss die Ummeldung beim Einwohnermeldeamt erledigt sein. Ohne Wohnungsgeberbestätigung des Vermieters geht dort gar nichts – fordern Sie sie rechtzeitig an.

Wichtige Nummern griffbereit

Tragen Sie hier ein, was Sie am Umzugstag im Zweifel schnell brauchen.

Vermieter alte Wohnung		Vermieter neue Wohnung	
Hausmeister / Verwaltung		Energieversorger	
Internetanbieter		Schlüsseldienst	
Nachbar mit Zweitschlüssel		MoveClear · +49 160 90374203	



Checkliste Wohnungsübergabe

Bei der Übergabe der alten Wohnung geht es um Ihre Kautions. Diese zehn Punkte entscheiden, ob Sie sie vollständig zurückbekommen.

- | | |
|--|---|
| ☐ Wohnung besenrein übergeben | ☐ Bohrlöcher verschlossen |
| ☐ Alle Schlüssel zählen und quittieren lassen | ☐ Übergabeprotokoll von beiden Seiten unterschrieben |
| ☐ Zählerstände Strom, Gas, Wasser notieren | ☐ Mängel im Protokoll festhalten |
| ☐ Fotos von jedem Raum machen | ☐ Kellerabteil und Garage geräumt |
| ☐ Vereinbarte Schönheitsreparaturen erledigt | ☐ Briefkastenschild entfernt |

Zählerstände notieren

Zähler	Zählernummer	Stand alte Wohnung	Stand neue Wohnung
Strom			
Gas			
Wasser kalt			
Wasser warm			

TIPP AUS DER PRAXIS

Fotografieren Sie jeden Zähler zusammen mit dem Übergabeprotokoll. Ein Foto mit sichtbarer Zählernummer hat bei Streit über die Abrechnung schon vielen Mietern die Nachzahlung erspart.



Wenn Sie den Umzug lieber abgeben möchten

MoveClear ist Ihr Partner für Umzüge, Entrümpelung und Rückbau in Passau, Vilshofen, Deggendorf und ganz Niederbayern. Wir arbeiten zum verbindlichen Festpreis – nach einer kostenlosen Besichtigung, die im Umkreis von 100 Kilometern nichts kostet und zu nichts verpflichtet.

Privatumzug

Von der Ein-Zimmer-Wohnung bis zum Einfamilienhaus – inklusive Verpackungsservice auf Wunsch.

Fernumzug

Deutschlandweit, mit fester Ansprechperson und planbarem Liefertermin.

Firmenumzug

Büro- und Betriebsumzüge mit minimaler Ausfallzeit, auch am Wochenende.

Seniorenzug

Einfühlsam, in Ruhe und mit Hilfe beim Aussortieren und Einräumen.

Entrümpelung

Wohnung, Keller, Dachboden oder Gewerbe – besenrein und mit fachgerechter Entsorgung.

Rückbau & Abbruch

Fachgerechter Rückbau für Wohnungen, Häuser und Gewerbeobjekte.

Jetzt kostenloses Festpreis-Angebot anfragen

Wir melden uns innerhalb von 24 Stunden bei Ihnen.

+49 160 90374203

moveclear.kontakt@gmail.com

moveclear-umzug-raeumung-rueckbau.com

Passend dazu: unsere **Möbelliste** zum Ausfüllen. Damit erfassen Sie Ihr Umzugsgut Raum für Raum – und wir können Ihnen oft schon vor der Besichtigung eine belastbare Preisspanne nennen. Sie finden sie auf derselben Seite wie diesen Ratgeber.

MoveClear Umzüge, Räumung & Rückbau GbR · Seier 7 · 94474 Vilshofen an der Donau · Telefon +49 160 90374203 · Stand: August 2026

Dieser Ratgeber wurde mit Sorgfalt erstellt und gibt allgemeine Hinweise. Er ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Fristen, Gebühren und Vorschriften können sich ändern und je nach Kommune abweichen – bitte prüfen Sie die für Sie geltenden Angaben bei der zuständigen Stelle.